

## Der China-Schwerpunkt des SFI

Nach dem Fall der Mauer 1989 initiierten wir am SFI eine Reihe sog. Ostprojekte, die sich der Untersuchung psychischer Folgen der autoritären Gesellschaften im ehemaligen Ostblock widmeten. Die Annäherung von Ost und West brachte es mit sich, dass wir auch chinesische Gastwissenschaftler am SFI begrüßen konnten. Daraus erwachsen seit dem Jahr 2000 regelmäßige Teilnahmen an analytisch-psychotherapeutischen Unterrichtskursen für chinesische Psychologen und Psychiater in Shanghai, eine Untersuchung zu den transgenerationellen Folgen der chinesischen Kulturrevolution sowie ein Pilotprojekt zur Übersetzung der Schriften Freuds in die chinesische Sprache. In Zukunft wollen wir diese Tradition im Kontext einer deutsch-chinesischen Forschungskoooperation fortsetzen.

### Mitarbeiter:

Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber  
Prof. Dr. Maya Nadig  
Prof. Dr. Sverre Varvin  
P.D. Dr. Alf Gerlach  
Dr. Tomas Plänkner

